

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr.185/12 vom 16. April 2012

Heike Franzen: Nach der SPD distanzieren sich jetzt auch die Grünen von Ihrem eigenen Wahlprogramm!

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen, erklärte heute (16. April 2012) zu den Äußerungen der bildungspolitischen Sprecherin der Grünen:

„Nach der SPD distanzieren sich jetzt auch die Grünen von Ihrem eigenen Wahlprogramm. Beide Parteien haben in Ihren Wahlprogrammen beschlossen, die Gemeinschaftsschule als einzige Schulform in Schleswig-Holstein vorzusehen.“

Im Wahlprogramm der Grünen heißt es dazu:

„...Auf lange Sicht streben wir durch gemeinsames Lernen geprägte Gemeinschaftsschulen an...“

Als GRÜNE stehen wir weiterhin für das Ziel des gemeinsamen Lernens. Dies kann an Gemeinschaftsschulen am besten gewährleistet werden...“
(S. 29. des Grünen Wahlprogramms)

„Dieses Ziel lässt sich ohne Abschaffung der Gymnasien und der Regionalschulen schlichtweg nicht umsetzen. Hier geht es nicht um die Schließung von Schulstandorten, sondern um Abschaffung von Schularten. An dieser Zielsetzung ändert auch der von den Grünen vorgeschlagene Runde Tisch nichts. Bei den Grünen geht es, wie bei SPD und SSW, nicht um die Frage

ob, sondern um die Frage wann und wie die Gymnasien und Regionalschulen umgewandelt werden.“ so Franzen abschließend.